

## Ernst Rechberger lädt zum Apéro ein

Die letzte Donnerstags-Wanderung wurde von Hans und Ernst Rechberger organisiert. Laut der Einladung und der vorgedruckten Marschtabelle marschierte das A in 1:30 die 6,3 Kilometer ab, das B absolvierte 5,2 Km in 1:15.

Per Postauto verschoben sich 25 Turnveteranen nach Dettighofen, wo die drei Pfyner schon sehnsüchtig warteten. Dort ging es bei strahlendem Sonnenschein und einem angenehmen Wind, logisch in dieser «Hochgebirgslage», leicht bergab. Vorbei an zahlreichen bereits abgemähten Getreidefeldern und vielen Sonnenblumen sowie auch vorüber am berühmten Hirschensprung, den die rüstigen Pensionäre zum guten Glück verletzungsfrei überstanden.

Schon bald kamen wir im nahen Wald an und genossen den Schatten. Da wartete eine Überraschung. In der Waldhütte der Bürgergemeinde Pfyng standen ein Apéro und Snacks bereit. Ruth und Hans Rechberger traten als passionierte Wirte in Erscheinung und schenken emsig Getränke aus. Zu verdanken war dies Ernst Rechberger, der am Vortag bereits seinen 82. Geburtstag gefeiert hatte. Klar, dass seine Kollegen das übliche Dankes- und ebenfalls das Geburtstags-Lied anstimmten.

20 Minuten später machten sich die beiden Gruppen (A mit neun und B mit 19 Personen) wieder auf Richtung Pfyng. Bei Sonnenschein und erstaunlich angenehmer Temperatur. Zügig rückte unser Zielort näher, das Kafi Lindebüel. Dort empfing uns die langjährige Gemeindepräsidentin Jacqueline Müller mit ihrem Rolf und schenke Tranksame aus.

Einmal mehr klang eine ruhige Wanderung nachher bei gemütlichem Beisammensein aus. Ein Dank gilt Ruth und Hans Rechberger und dem Co-Piloten und Mäzen Ernst Rechberger. Ihm natürlich gleich doppelt. (rs).

